

Zur Ahallafeier

Eine Feier des Hospizvereins
und viele Menschen kamen.
Zum Gedenken gab es ein's,
die Menschen zu betrauern,
die im letzten Halbjahr Abschied nahmen.

Wer mißt die Tränen, die geweint,
es müssen Liter sein,
fühlt sich in Trauer dort vereint
auch mit den Menschen, die uns halfen,
als Papa kam nicht mehr auf's Bein.

Am Grabstein stehen Namen,
von Menschen, die nur Du noch kennst.
Vielleicht noch Geschichten über Ahnen,
die man den Urenkeln erzählt,
für eine Zeit, wo Du noch kannst.

Dich auch das Schicksal dann ereilt,
und kalte Erde ist Dein Tuch.
Vergänglich bist Du in der Zeit.
Die Tränen längst getrocknet,
memento mori, das ist der Spruch.